

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen. Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt bzw. von Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, Apothekerin oder Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

SIMILASAN Wundheilspray, Spray zur Anwendung auf der Haut

Homöopathisches Arzneimittel

Wann wird *SIMILASAN Wundheilspray* angewendet?

Gemäss homöopathischem Arzneimittelbild kann *SIMILASAN Wundheilspray* angewendet werden bei:

- kleinen Wunden, wie oberflächlichen, schmerzhaften Schnitt-, Riss-, Schürf- oder Quetschwunden
- leichten Verbrennungen
- kleinen Wunden mit Schorfbildung
- Narben
- Hautrissen (Hautfissuren)

Was sollte dazu beachtet werden?

- Grossflächige, stark verschmutzte Wunden, tiefe Wunden, sowie Biss- und Stichwunden benötigen eine ärztliche Behandlung (Gefahr von Wundstarrkrampf).
- Bleibt der Umfang einer Wunde während einiger Zeit unverändert gross, oder verheilt die Wunde nicht innerhalb von 7 Tagen, ist ebenfalls ein Arztbesuch erforderlich. Ebenso wenn die Wundränder stark gerötet werden, die Wunde plötzlich anschwillt, stark schmerzhaft ist oder die Verletzung von Fieber begleitet wird (Gefahr einer Blutvergiftung).
- Wenn Ihnen Ihr Arzt oder Ihre Ärztin andere Arzneimittel verordnet hat, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, ob *SIMILASAN Wundheilspray* gleichzeitig angewendet werden darf.

Wann darf *SIMILASAN Wundheilspray* nicht oder nur mit Vorsicht angewendet werden?

- Der Spray enthält 16-20 % Vol. Alkohol.
- Grossflächige, stark verschmutzte Wunden, tiefe Wunden, sowie Biss- und Stichwunden benötigen eine ärztliche Behandlung (Gefahr von Wundstarrkrampf).
- Augenkontakt vermeiden. Nicht in die Augen sprühen.
- Bei Kindern unter 2 Jahren ist ein Arzt oder Apotheker bzw. eine Ärztin oder Apothekerin zu konsultieren.
- Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie
 - an anderen Krankheiten wie z.B. Diabetes oder Herz-Kreislaufkrankungen leiden,
 - Allergien haben oder
 - andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden.



Darf *SIMILASAN Wundheilspray* während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Apotheker oder Drogisten, bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie *SIMILASAN Wundheilspray*?

Falls vom Arzt bzw. von der Ärztin nicht anders verschrieben:

Erwachsene und Kinder ab 2 Jahren:

- Wunde, sofern erforderlich, in geeigneter Weise reinigen.
- Bis zur vollständigen Abheilung 3–6 x täglich oder bei jedem Verbandwechsel anwenden. Der Spray kann aus kurzer Entfernung mit 2–3 Sprühstößen direkt auf die Wunde oder auf einen durchlässigen Wundverband gesprüht werden.

Direkten Kontakt des Sprühkopfes mit der Wunde vermeiden. Augenkontakt vermeiden. Nicht in die Augen sprühen. Falls nötig, Wunde mit sterilem Wundverband abdecken.

Die Wirkungsdauer einer Arzneimittelgabe kann individuell verschieden sein. Grundsätzlich wird die Anwendung des Präparates bei Nachlassen der Wirkung oder bei Rückkehr der Beschwerden wiederholt.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder von der Ärztin verschriebene Dosierung.

Wenn bei der Behandlung eines Kindes die gewünschte Besserung nicht eintritt, ist mit ihm ein Arzt bzw. eine Ärztin aufzusuchen. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten, bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann *SIMILASAN Wundheilspray* haben?

Für *SIMILASAN Wundheilspray* sind bisher bei bestimmungsgemäsem Gebrauch keine Nebenwirkungen beobachtet worden. Wenn Sie dennoch Nebenwirkungen beobachten, informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Bei Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich die Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung).

Massnahmen bei anfänglicher Symptomverstärkung:

- Präparat nicht mehr anwenden bis die Reaktion abgeklungen ist.
- Bei andauernder Verschlechterung setzen Sie *SIMILASAN Wundheilspray* ab und informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist ferner zu beachten?

- Aufgrund des Alkoholgehaltes kann nach der Anwendung ein vorübergehendes Kribbeln oder Kitzelgefühl auftreten.
- Vor Kindern geschützt aufbewahren.



- Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit <Exp.> bezeichneten Datum verwendet werden.
- Bei Raumtemperatur (15–25 °C) lagern.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist in *SIMILASAN Wundheilspray* enthalten?

1 g Spraylösung enthält: Arnica montana D15 / Calcium fluoratum D12 / Calendula officinalis D12 / Hepar sulfuris D12 / Mercurius solubilis Hahnemanni D15 / Petroleum rectificatum D15 zu gleichen Teilen 137 mg. Enthält 16–20 % Vol. Alkohol.

Zulassungsnummer

65961 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie *SIMILASAN Wundheilspray*? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Flasche zu 30 ml Inhalt.

ZulassungsinhaberIn

Similasan AG, CH-8916 Jönen

Diese Packungsbeilage wurde im November 2016 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

